



An den Vorsitzenden des FSSKA
Herrn Joachim Seidel
über Herrn Bürgermeister Bergmann
Bohlenstraße 2

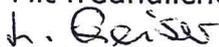
59394 Nordkirchen

Nordkirchen, den 10.10.16

Antrag der CDU-Fraktion für die Sitzung des FSSKA am 25.10.2016

Oberstufe der JCS ab dem Schuljahr 2017/18 – Vereinbarung zur Profilschule Ascheberg

Sehr geehrter Herr Seidel, sehr geehrter Herr Bürgermeister,
die CDU-Fraktion bittet darum, den o.g. Sachverhalt auf die Tagesordnung der
nächsten Ausschusssitzung für Familie, Schule, Sport, Kultur am 25.10.16 zu setzen.
Mit freundlichen Grüßen


L. Geiser

Sachverhalt: Mit Ratsbeschluss vom 07.04.2011 hat die Gemeinde Nordkirchen sich
in einer gemeinsamen Vereinbarung mit der Gemeinde Ascheberg zur Aufnahme von
Schülern der Profilschule Ascheberg (gegründet 2010) in die gymnasiale Oberstufe der
JCS Nordkirchen verpflichtet. Nach 6 Jahren wird dies erstmals zum kommenden
Schuljahr 2017/18 möglich sein und wird – je nach Anzahl der neuen Schüler – ggfls.
gravierende Auswirkungen für unsere Schule haben.

Laut § 3 der Vereinbarung sollen bei einer erforderlichen Erweiterung um einen
vierten Zug die Kosten jeweils anteilig der Schülerzahl aufgeteilt werden.

Nach § 4 sollen durch regelmäßige Rückmeldungen die Schulträger einen Überblick
über die Anzahl möglicher Oberstufen-Kandidaten der Profilschule erhalten.

Für die CDU-Fraktion ergeben sich folgende **Fragen:**

1. Hat die Verwaltung einen Überblick über die Anzahl möglicher
Oberstufenkandidaten der Profilschule, die zur Gesamtschule wechseln?
2. Sind ggfls. räumliche Erweiterungen für einen erforderlichen 4. oder 5.
Oberstufenzug in Vorplanung? Investition oder Miete?
3. Hat die Verwaltung Schulbaufördermittel beantragt, die in Höhe von 2 Mrd. €
vom Land NRW für die nächsten 4 Jahre bereitgestellt werden?

Die CDU-Fraktion bittet um Beantwortung der Fragen in der Sitzung.

Beschlussvorschlag: Je nach Beratungsergebnis.

Die Verwaltung wird gebeten, die schulischen Erfordernisse und räumlichen
Voraussetzungen für die Oberstufe der JCS ab dem Schuljahr 2017/18 in der nächsten
Sitzung des FSSKA vorzustellen.